



Pressemitteilung

Vivisbachbezirk

Der Bahnhof La Verrerie wird umgestaltet

Die Modernisierung des Bahnhofs La Verrerie ist für das Jahr 2028 vorgesehen. Im Amtsblatt vom Freitag informieren die Freiburgischen Verkehrsbetriebe über die öffentliche Auflage des Projekts. Die Investitionen belaufen sich auf fast 18 Millionen Franken.

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) setzen die Erneuerung ihrer Infrastruktur auf der Meterspurstrecke (Linien S50/S51 Montbovon – Palézieux) fort. Das Modernisierungsprojekt des Bahnhofs La Verrerie wird diesen Freitag öffentlich aufgelegt. Vorausgesetzt, die Verfahren können wie geplant durchgeführt werden, beginnen die Arbeiten, die etwa ein Jahr dauern, im Frühling 2028.

Anpassung an das BehiG

Mit den geplanten Arbeiten wird der Bahnhof entsprechend den Anforderungen des BehiG (Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen) umgestaltet. Der Bahnhof La Verrerie, der aktuell über keine Perrons verfügt, wird im Rahmen des Projekts mit zwei Perrons und einem Warteraum ausgestattet. Darüber hinaus werden bei dieser Gelegenheit die gesamte Infrastruktur und der Oberbau erneuert. Dabei sollen insbesondere die Oberleitung sowie rund 650 Meter Schienen ausgetauscht werden. Das veraltete Bahnhofsgebäude wird abgerissen.

Durch die Bauarbeiten am Bahnhof La Verrerie sollen zudem die Schliesszeit der Schranken verkürzt werden, wenn die Züge am Bahnhof halten. Die beiden Perrons werden so gebaut, dass die Züge nicht mehr wie bisher auf der Höhe des Bahnübergangs anhalten, wenn sie die Reisenden ein- und aussteigen lassen. Zudem werden zwei Bushaltestellen gebaut. Die Zufahrtsstrasse zum Bahnhof wird verbreitert, damit die Busse wenden können, denn der Bahnhof La Verrerie ist für die Buslinien zugleich die Endstation.

Im Umfeld des Bahnhofs La Verrerie sind weitere Umgestaltungsmassnahmen vorgesehen, darunter der Bau eines Vordachs im Stil eines Chalet-Bahnhofs, die Einrichtung eines Haltebereichs sowie eines Velounterstands. Der Zugang zum Perron wird für Fussgänger gesichert. Für das Bauvorhaben ist ein Budget von rund 18 Millionen Franken vorgesehen.

Givisiez, 17. April 2026

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe zählt mehr als 1500 Mitarbeitende. Ihr Sitz befindet sich in Givisiez.